

Schnellstes Lichtmikroskop der Welt zur besten Geschäftsidee gekürt

Eine Jury aus vier hochkarätigen IT-Entscheidern hat auf dem 8. Heidelberger Innovationsforum am 20. Oktober 2009 die beste Business-Idee ausgewählt. Sieger wurde Prof. Christoph Cremer vom Kirchhoff Institut für Physik in Heidelberg. Für seine Idee erhielt er den bwcon Award "Best Business Idea" der Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected. Die Innovation: Das derzeit weltweit schnellste Lichtmikroskop für die dreidimensionale Analyse ganzer Zellen im Nanometerbereich. Es überwindet bisher als sicher gehaltene Grenzen der Auflösung in der Mikroskopie.

Insgesamt haben 33 Forscher, Entwickler und Gründer ihre Ideen zum Thema Visualisierungs- und Simulationstechnologien vor Investoren und Entscheidern aus der Wirtschaft präsentiert. Sechs der auf dem Heidelberger Innovationsforum vorgestellten Businesslösungen stammen aus dem Portfolio von Hochschulerfindungen, das die TLB als Patentverwertungsagentur des Landes im Auftrag der Universitäten und Hochschulen managt. TLB unterstützt Universitäts- und Hochschulerfinder bei der Patentierung und Vermarktung ihrer Ideen und berät auch bei der Teilnahme an dem jährlich stattfindenden Forum.



Preisträger Prof. Christoph Cremer, Dr. Tilmann Schad (Vorstand bwcon) und MFG-Geschäftsführer Klaus Haasis
© EML

Der bwcon-Award für die beste Innovation ging zum dritten Mal in Folge an von TLB betreute Erfinder und Kooperationspartner. Die Jury entschied sich bei der Preisvergabe für die bahnbrechende Lichtmikroskopie "Vertico SMI" von Prof. Christoph Cremer. Das patentierte Verfahren des Heidelberger Forschers ermöglicht es, Zellen mit einer zweidimensionalen Auflösung von 10 Nanometern und mit 40 Nanometern in der dritten Dimension in Weitfeldaufnahmen darzustellen und zu analysieren. Damit ist es das hochauflösendste und derzeit schnellste

Superresolution Mikroskop der Welt, da es für die Aufnahme und komplette Prozessierung von Objekten im Nanobereich bis zum fertigen Bild lediglich zwei Minuten benötigt - für die weitaus komplexere Zweifarben-Co-Lokalisation 2CLM genügen drei Minuten.

Für diese Entwicklung erhielt der Forscher den bwcon Award "Best Business Idea" der Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected - bwcon - für besonders vielversprechende Geschäftsideen.

Als Gewinn erhält der Forscher ein persönliches Business-Coaching im Rahmen des Coach & Connect-Programms. Die Wirtschaftsinitiative bwcon unterstützt mit diesem Beratungsangebot Hightech-Business-Ideen auf ihrem Weg in den Markt.

Veranstaltet wird das Heidelberger Innovationsforum von der MFG Baden-Württemberg und dem European Media Laboratory. Mitglieder der diesjährigen Jury waren: Dr. Joachim Bernecker (Business Angel und aktives Mitglied im cyberforum e.V. der Technologie-Region Karlsruhe), Dr. Björn Momsen (Berater beim High-Tech Gründerfonds), Dr. Andrew Reddick (Direktor des National Research Council Canada), Dr. Tilman Schad (Vorstand der Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected e.V.).

Pressemitteilung

28.10.2009

Quelle: TLB (21.10.09)

Weitere Informationen

zur Optischen Nanoskopie von Prof. Cremer: Dr. Andrea Nestl
Technologie-Lizenz-Büro (TLB) der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH
Ettlinger Straße 25
76137 Karlsruhe
Tel.: +49-721-79004-56 Fax: +49-721-79004-79 E-Mail: info(at)tlb.de

- ▶ Technologie-Lizenz-Büro (TLB)
- ▶ European Media Laboratory GmbH (EML)